

FORSCHUNG · PLANUNG EVALUIERUNG FORSCHUNGS-UND EDV-SERVICE

AKTIONSGRUNDLAGEN 1990

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung der Bevölkerung ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1990

Teilband: Ernährung

Projektleitung:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,

Köln

Planung, Konzept,

IMW-KÖLN

Analyse:

Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit:

GFM/GETAS, Bremen

Bericht:

November 1991



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

ALT		SEITE
VORW	ORT	I
1.1	Die Ziele der Studie AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA	I
1.2	Untersuchungsbeschreibung	II
1.3	Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der Aktionsgrundlagen 1990	III
Kurzko	mmentar zu ausgewählten Ergebnissen	V
2.1	Über- und Untergewicht	V
2.2	Ernährungsgewohnheiten und Einschätzung des persönlichen Ernährungsverhaltens	VII
2.3	Versuche abzunehmen	X
Zur Ha	ndhabung des Datenbandes	XI
3.1	Lesebeispiel für eine Tabelle	XI
3.2	Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	XIII
Fehlert	oleranztabelle	XVIII
Inhaltsr	egister des Tabellenteils	XIX
Tabelle	nteil	
	 1.1 1.2 1.3 Kurzko 2.1 2.2 2.3 Zur Ha 3.1 3.2 Fehlert Inhaltsr 	VORWORT 1.1 Die Ziele der Studie AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1.2 Untersuchungsbeschreibung 1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Aktionsgrundlagen 1990 Kurzkommentar zu ausgewählten Ergebnissen 2.1 Über- und Untergewicht 2.2 Ernährungsgewohnheiten und Einschätzung des persönlichen Ernährungsverhaltens 2.3 Versuche abzunehmen Zur Handhabung des Datenbandes 3.1 Lesebeispiel für eine Tabelle



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

1. Vorwort

1.1 Die Ziele der Studie AKTIONSGRUNDLAGEN der BZgA

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Die bisherigen Erhebungen fanden in folgenden Jahren statt:

- 1975
- 1976
- 1977
- 1979
- 1981
- 1984
- 1987
- 1990

Grundsätzlich lassen sich in dieser Untersuchungsreihe zwei Grundanliegen der BZgA unterscheiden.

+ Querschnittsaspekt

- Die jeweiligen Erhebungen sollen der BZgA empirisch fundierte Planungshilfen bieten
- Es wird eine jeweils zeitpunktbezogene Messung zu gesundheitsrelevanten Einstellungen, Verhaltensweisen sowie dem Gesundheitszustand der Bevölkerung durchgeführt.

- Es erfolgt eine jeweils zeitnahe <u>Evaluierung von spezifischen Maßnahmen</u> (wie z.B. Kampagnen) der BZgA.

- Es wird ein jeweils aktuelles <u>Schwerpunktthema</u> besonders intensiv erhoben.

+ Längsschnittaspekt *

- Durch die Kontinuität einzelner Erhebungsinhalte im Zeitablauf können Entwicklungen auch im Längsschnitt nachverfolgt werden.



1.2 Untersuchungsbeschreibung

+ Grundgesamtheit: Personen deutscher Staatsangehörigkeit im Alter von 14 Jahren an mit Wohnsitz in den alten Bundesländern einschl. West-Berlin.

+ Stichprobe: Mehrstufige Random-Auswahl:

Einsatz von 2 ADM-Stichprobennetzen mit insgesamt 420

Sample-Points. Auswahl der Zielhaushalte nach Random-Route;

Auswahl der Zielpersonen im Haushalt durch Zufallszahlen-

Auswahlschlüssel.

+ Art der Befragung: Mündliche Interviews anhand eines durchgängig strukturierten Fragebogens; bestimmte Fragen wurden zusätzlich in Form eines

Selbstausfüllbogens von den Befragten schriftlich - in

Anwesenheit des Interviewers - beantwortet.

+ Realisierte

n = 2.155 auswertbare Interviews, dies entspricht einer

Stichprobe:

Stichprobenausschöpfung von 70.0 v.H.

+ Befragungs-

zeitraum:

06. November bis 30. November 1990

+ Gewichtungs-

Iterative Gewichtung nach den Merkmalen Bundesland,

verfahren:

Gemeindegrößenklasse, Geschlecht und Alter, Angleichung an

die Amtliche Bevölkerungsstatistik (Stand 31.12.1987), gewichtete

Stichprobe n = 2.155

+ Feldinstitut:

GFM - GETAS



1.3 Hinweise auf die verschiedenen Informationsangebote der Aktionsgrundlagen 1990

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen Verarbeitungsstufen angeboten.

■ Grunddatenbände

In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der "AKTIONSGRUNDLAGEN 1990" nach 4 demographischen Merkmalsbereichen ausgewiesen. Neben dem "Gesamt" aller Befragten sind dies

- Geschlecht
- Alter
- Alter innerhalb der Geschlechter
- Merkmale zur Erwerbstätigkeit

■ Teilbände

In diesen thematisch orientierten Bänden sind neben den rein demographisch gesplitteten Tabellen zum jeweiligen Themenbereich spezifische, für das Thema relevante, Merkmals-Splits enthalten.

Diese Teilbände enthalten außerdem die jeweiligen Längsschnittdaten sowie einen kommentierten Ergebnisteil.

Im Jahr 1990/91 wurden folgende Teilbände erstellt:

- AIDS
- Alkoholkonsum
- Arbeit
- Drogen
- Ernährung
- Familie Haushalt
- Gesundheit
- Rauchen



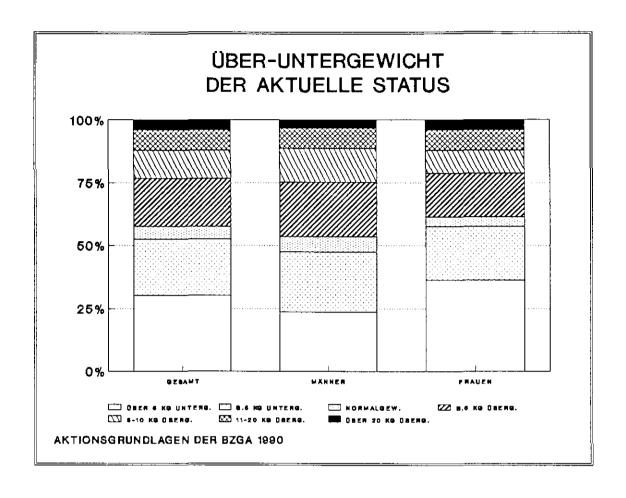
■ <u>Längsschnittmanuale</u>

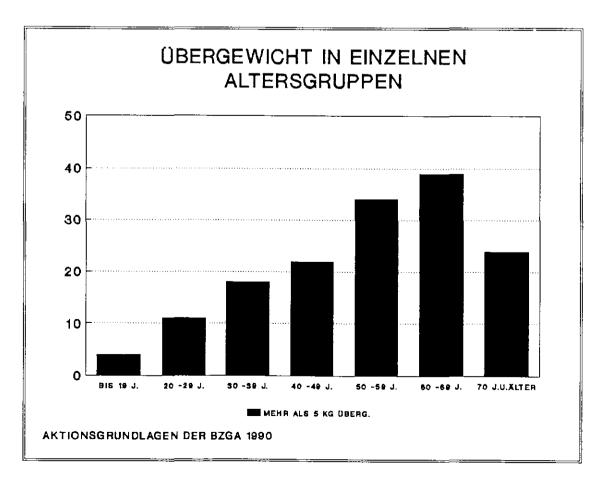
In diesen Bänden sind sämtliche Fragen der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA seit 1975 thematisch gegliedert in Tabellenform dargestellt.

■ EDV-Datenband

Auf diesem Datenträger sind alle Ergebnisse der AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990 gespeichert.

Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme früherer Datenbänder sind möglich.







2. Kurzkommentar zu ausgewählten Ergebnissen

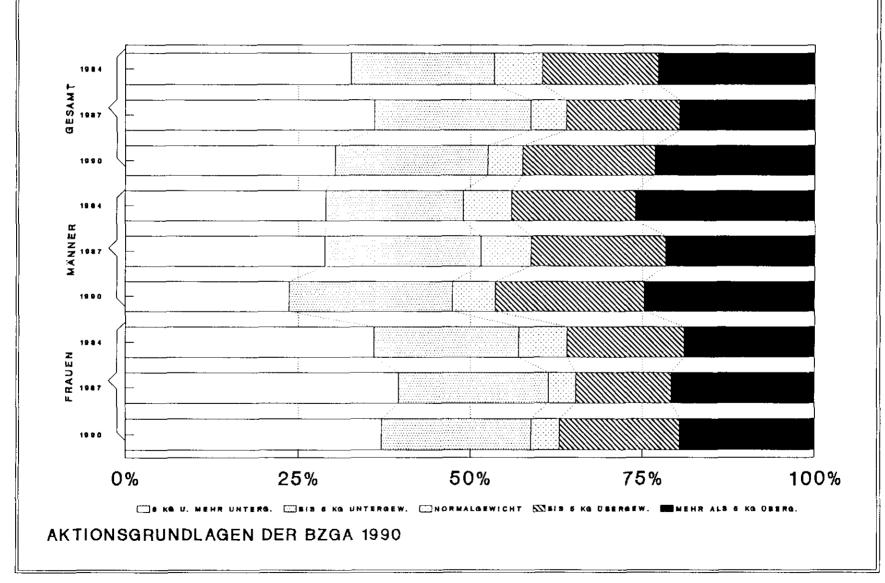
2.1. Über- und Untergewicht

- Die Abweichung vom Normalgewicht ist ein wichtiger Indikator zur langfristigen Beobachtung der Auswirkungen von Ernährungsverhalten.
- Als Normalgewicht ist hier definiert:

"Körpergröße (in cm) - 100 = Normalgewicht"

- Die Analyse des aktuellen Status zeigt
 - + daß der Anteil von Personen mit mehr als 5 kg über NG mit steigendem Alter (bis 69 Jahre) zunimmt, in der Altersgruppe der über 70jährigen jedoch wieder stark zurückgeht.
 - + tendenziell mehr untergewichtige Frauen

ÜBER-UND UNTERGEWICHT IM ZEITABLAUF





- Der Blick auf den <u>Längsschnittvergleich</u> (Sequenz 1984 1990) zeigt keine signifikanten Veränderungen.
 - + Zu beachten ist, daß die Werte des Index auf Angaben der Befragten und nicht auf physikalischen Messungen beruhen. Diese Angaben führen zusammen mit zufallsbedingten Schwankungen zu Unterschieden zwischen den einzelnen Längsschnittergebnissen, die nicht als tatsächliche Veränderungen interpretiert werden sollten.



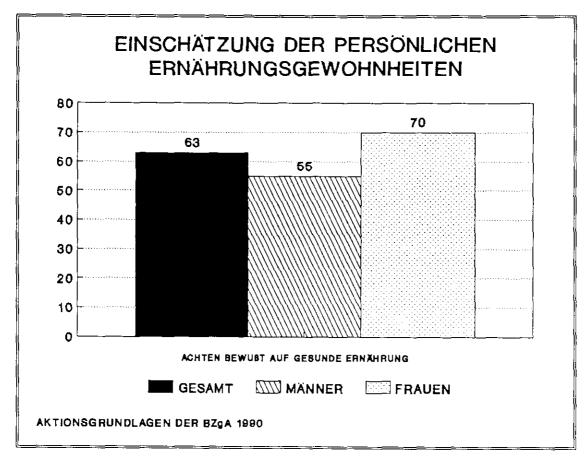
ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN IN ABHÄNGIGKEIT VON GESCHLECHT UND ALTER

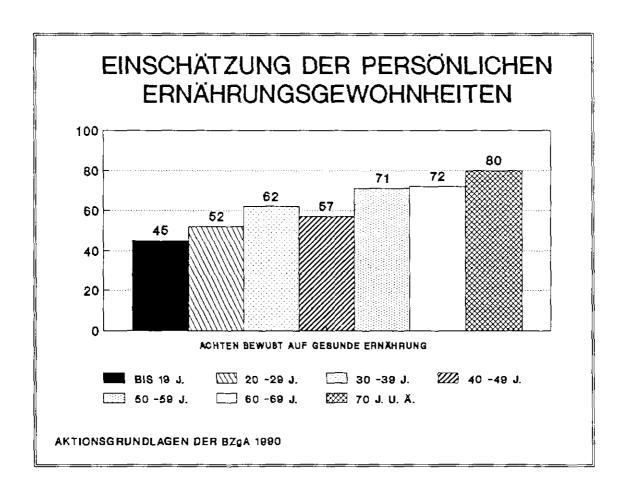
		ERWERBSTÄTIC			ALTER						
	GESAMT	HAUPTBERUFL.	FRÜHER HAUPTBERUFL	NIE HAUPTBERUFL.	BIS 19 J	20-29 J.	30-39 J	40-49 J	50-59 J	60-69 J	ÜBER 70 J.
		ERWERBST.	ERWERBST.	ERWERBST.					}		
	%	%	%		%	%	%	%	%	%	%
DIE WOCHE ÜBER BEI DER ARBEIT ESSE ICH MEISTENS UNTER	15	00		9	16	22	20	16	19	3	1
ZEITDRUCK DIE WOCHE ÜBER ESSE ICH UNREGELMÄßIG UND NICHT ZU DEN	15	29	3	9	16	22	20] 19	3	'
FESTEN ESSENSZEITEN	27	37	13	31	35	46	34	28	24	6	5
ICH ESSE IN RUHE UND MIT GENUSS	64	44	85	66	48	41	56	62	64	91	95
MORGENS REICHT DIE ZEIT SELTEN FÜR EIN FRÜHSTÜCK	12	17	3	18	30	23	13	11	6	2	1



2.2 Ernährungsgewohnheiten und Einschätzung des persönlichen Ernährungsverhaltens

- Hinsichtlich der Ernährungsgewohnheiten ist folgendes festzustellen:
 - + 64% essen in Ruhe und mit Genuß.
 - + 27% essen unregelmäßig und nicht zu festen Zeiten.
 - + Speziell in der Gruppe der hauptberuflich Erwerbstätigen findet "Essen unter Zeitdruck" (29%) und "unregelmäßiges Essen" (37%) überdurchschnittlich häufig statt. Entsprechend geringer ist hier auch "Essen mit Ruhe und Genuß" (44%) ausgeprägt.
 - + Sowohl "unregelmäßiges Essen" wie auch "selten Zeit für ein Frühstück" sind überdurchschnittlich in den Altersgruppen bis 29 Jahre ausgeprägt. In höherem Alter (über 60 Jahre) ist das Ernährungsverhalten vor allem von "Ruhe und Genuß" geprägt.







(KK

- Bei der Einschätzung der persönlichen Ernährungsgewohnheiten ist erkennbar:
 - + Die Mehrheit der Befragten (63%) achten nach eigener Einschätzung auf gesundheitsgerechte Ernährung (24% "trifft voll zu", 39% "trifft eher zu").
 - + Frauen und "ältere Personen" (über 50 Jahre) geben überdurchschnittlich an, "auf bewußte und gesunde Ernährung" zu achten.
- Die Längsschnittindikatoren (s.S. IX / IXa) zeigen keine statistisch bedeutsamen Unterschiede.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZaA 1990

6.2.11

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZ	<u> 2gA 1990</u>			6.2.11			
LÄNGSSCHNITT	Meinungen ur Ernährungsve	nd Einstellungen zum erhalten					
		1984 %	1987 %	1990 %			
Diese Äußerung trifft auf mich pers	sōnlich zu:						
Die Woche über bei der Arbeit es meistens unter Zeitdruck	sse ich	11	15	14			
Die Woche über esse ich unrege nicht zu den festen Essenszeiter	•	26	25	27			
Ich esse mit Ruhe und Genuß		66	67	64			
Morgens reicht selten die Zeit fü Frühstück	r ein	10	10	12			

1) FRAGENTEXT:

Auf dieser Karte stehen einige Aussagen zum Essen zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

(MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

GRUNDGESAMTHEIT:

Personen ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1990

LÄNGSSCHNITT	= · · · · ·	EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEI ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN								
		1987 %	1990 %							
ICH ACHTE STÄNDIG SE AUF EINE GESUNDE ER										
- TRIFFT VOLL UND GA - TRIFFT EHER ZU	NZ ZU	25 36	24 39							
- TRIFFT EHER NICHT 2 - TRIFFT ÜBERHAUPT N		28 10	25 10							

FRAGENTEXT:

WIE SCHÄTZEN SIE INSGESAMT GESEHEN IHRE Eß- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN EIN ?

GRUNDGESAMTHEIT:

Personen ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

VERSUCHE, ABZUNEHMRN, KURSTEILNAHME HIERFÜR UND DESSEN ERFOLG

	GESAMT	MÄNNER	FRAUEN	UNTERGEWICHT	NORMALGEW./ BIS 5 KG ÜBERGEW.	MEHR ALS 5 KG ÜBERGEWICHT
VERSUCHE, IN DEN LETZTEN 12 MONATEN ABZUNEHMEN						
(BASIS: GESAMT) N=	2155	1016	1139	1113	516	483
-NEIN/KA	83	91	76	89	81	67
-JA,EINMAL/MEHRMALS	14	8	21	8	15	29
-HALTE IMMER DIÄT	2	1	3	3	3	3
KURSTEILNAHME ZWECKS						
GEWICHTSREDUKTION						an and an annual section of the sect
(BASIS:PERSONEN, DIE VERSUCHT HABEN,						
ABZUNEHMEN) N=	370	96	274	117	96	154
-NEIN/KA	88	90	87	88	84	84
–JA	12	10	13	12	16	16
ERFOLG DER KURSTEILNAHME						
ZWECKS GEWICHTREDUKTION						
(BASIS:PERSONEN, DIE EINEN						
KURS BESUCHT HABEN N=	45	10	35	11	14	20
-DAUERHAFTER ERFOLG	38	50	31	63	21	30
-NUR KURZFRISTIGER ERFOLG	47	10	54	37	71	40
-KEINEN ERFOLG	11	0	14	0	0	25
-VERSUCHE NICHT DURCHGEHALTEN	7	20	3	0	14	5



2.3 Versuche, abzunehmen

- Bezogen auf die letzten 12 Monate geben
 - + 14% aller Befragten an, daß sie versucht haben, abzunehmen,
 - + weitere 2% an, immer Diät zu halten.
- Frauen unternehmen im Vergleich zu Männern häufiger Versuche, abzunehmen (21% gegenüber 8%).
- In der Aufgliederung nach einzelnen "Gewichtsgruppen" zeigen sich zwar die erwartbaren Zusammenhänge mit dem Übergewichtsstatus; allerdings sind die Quoten solcher Versuche bei Normal- oder auch Untergewichtigen ebenfalls beachtlich.
- Die meisten (88%) der Versuche, abzunehmen, erfolgen ohne Unterstützung durch Kurse oder Gruppen.
- Die Erfolgseinschätzung bei Kurs-/Gruppenteilnehmern (12%) ist in ca. 40% der Fälle sehr positiv ("dauerhafter Erfolg"). Dieses Erfolgserlebnis stellte sich besonders häufig in der Gruppe der (heute) Untergewichtigen ein.
 - + Diese Werte sind allerdings aufgrund geringer Basiszahlen mit angemessener Vorsicht zu interpretieren.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

3. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

3.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

- 1. Kurztitel.
- 2. Fragentext im Wortlaut.
- 3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
- 4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
- 5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 49 Jahren usw.).
- 6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
- 7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel: 35% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.





Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die <u>Summe</u> aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.





32 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 6 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

■ Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

Geschlecht:

Männer

Frauen

- Alter:

bis 19 Jahre

20 bis 29 Jahre 30 bis 39 Jahre 40 bis 49 Jahre 50 bis 59 Jahre 60 bis 69 Jahre

70 Jahre und älter

Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter:

bis 19 Jahre

20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter

- Frauen-Alter:

bis 19 Jahre

20 bis 29 Jahre 30 bis 39 Jahre 40 bis 49 Jahre 50 bis 59 Jahre 60 bis 69 Jahre

70 Jahre und älter





- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit
- a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
- b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
- c) Hauptberuflich erwerstätige, verheiratete Männer
- d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
- e) Hauptberuflich erwerstätige, verheiratete Frauen
- f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
- g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
- h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
- j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
- k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
- 1) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
- m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
- n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Diese Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen.g) "Früher hauptberuslich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuslich Erwerbstätige" dar.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

- Tabellenkopf IV enthält Angaben zum sozialen Status.
 - + Schulbildung
- Abitur (und Studium)
- Mittlere Reife (und vergleichbare Abschlüsse)
- Volks-/ Hauptschule
- + Sozialer Status
- Berufstätige
- Im Management
- Mittlere Angestellte
- Einfache Angestellte
- Mittlere und kleine Selbständige
- Aufsichtskräfte im manuellen Bereich
- Facharbeiter
- An- und ungelernte Arbeiter
- Nicht Berufstätige
- Arbeitslose
- Auszubildende
- Schüler/Studenten
- Rentner
- Sonstige Nichterwerbstätige (Hausfrauen, Wehr-/Ersatzdienstleistende)



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZGA 1990

■ <u>Tabellenkopf V</u> enthält Angaben zum Familienstatus

- + Singles
- Alleinstehende ohne eigene Kinder
- + Jüngere, kinderlose Partner
- Mit Partner Zusammenlebende ohne eigene Kinder
- + Berufstätige Partner mit Kindern
- Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH (Gesamt, Männer, Frauen)
- + Nicht berufstätige Partner mit Kindern
- Nicht Berufstätige, mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH
- + Alleinerziehende
- Nicht mit Partner Zusammenlebende mit eigenen Kindern im HH
- + Ältere, kinderlose Partner
- Rentner/innen mit Partner zusammenlebend ohne eigene Kinder im HH
- + Ältere Alleinlebende
- Rentner/innen ohne Partner



XVII

- Tabellenkopf VI enthält Angaben zu "Untergewicht / Normalgewicht / Übergewicht" der Befragten.
 - + Generell erfolgte die Berechnung des "Normal-/Idealgewichtes" nach Absprache mit der BZgA anhand folgender Formel:

Körpergröße in cm minus 100 = Ideal-/Normalgewicht.

Dieser Wert wurde vom in Fr. 50 genannten Körpergewicht subtrahiert. Positive Werte ergeben "Untergewicht", negative Werte "Übergewicht".

Ein Hinweis zur Bewertung: Der Bereich ± 5 kg "Über-" bzw. "Untergewicht" ist u.E. aufgrund dieser Berechnung durchaus noch als "normal" zu betrachten.

FEHLERTOLERANZTABELI

L'elderfolgrang talielle

Polo Sr Spolo Polo Sr Spolo (1 - 2 -) Steller beltigered 25 (3 %)

P. C. Mesh over least eff. In dear Crondgree collecti $p := \text{Lie almost brotest In dec. SH. begodie (in \%)} \\ n + 2 \text{th beyodie normlying}$

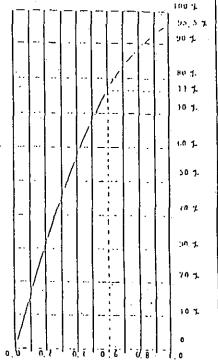
\ .	1.54																		
", , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	14	in).	15%	107	25%	an j.	75%	(n)	13.7	50%	55%	tur).	おっす	70 %	17.7	110 1	#34 ₅	204	2.4
160	(-)	(0)	(-)	\mathbf{O}	17.2	13,0	13.5	13.3	11, 1	Ο, 1	11, 1	13, 9	10, 5	131,0	12, 2	11,3	10, 1	8,5	6.7
200	(-)	(1)	1, 1	6,0	8, 1	9, 2	9.3	9, 8	9, 9	10.0	9,:9	9.8	9,5	0.3	a 1	0.0	7, 1	6 0	i, c
300	(1)	i o	5,0	6, 5	1, 1	7.5	7.8	0.0	0.1	0.7	0.1	H, O	1, 11	1, 5	1, 1	6.5	3 B	(9	3, 6
tuo	(·)	1.2	5 0	5.1	6.1	6, 5	6 1	6, 9	7, 0	1, 1	1.0	6,0	6.1	6.6	6.1	5.7	5.0	1.2	3 1
500	(·)	3.0	C.S	3, 1	5.5	a n	6.0	6, 2	6, 3	ń, b	6.3	6.7	f n	5 8	3.3	5 1	1, 5	:1 B	7.8
laro	(-)	3 5	(,)	1,6	3 0	3.3		5, 1	5, 1	: n	5.7	5.1	5 5	s. 3	5.0	(, 6	<u>(1</u>	3, \$	7.5
100	2, 3	3, 2	กุล	(,)	1,6	1.9	5, 1	5, 2	5, 5	: 3	5, 3	5.7	5, 1	(9	1 6	4, 4)) b	3 2	7 3
1.00	? ?	:1 6	3, 6	. 0	1, 3	1,6	1 11	()	5.0	5.0	5 0	()	1.8	1.6	1,3	1,0	3 6	. 0	7 7
turn.	7.1	1 A	3 (,) A	1,1	Ćă.	()	1.0	1,1	1.1	(1	1,6	1.5	()	4.1	3) 8	3.1	. 4	7 1
1,000 -	19	7.1	3 2	3 6	ລຸ່ງ	1.1	i i	. ()	1, 1	1.5	ί.		1,3	(t	J 9	0, 6	3, 2	7 1	1.9
1,100	1.2	. 6	3.0	3, 1	3, 1	3, 2	()	1, 7	1, 2	1 3	4. 1	1.2	1, 1	1 1	3 1	0, 1	3.0	" ú	1.9
1,240	i, B	1. (7.9	3, 3	3, 5	3.7	3.9	1,0	4.1	t, 1	1,1	1.0	a, s	3, 1	3.5	3, 3	7.0	7,1	1.8
1,000	1.1	2.1	2 N	3.1	D, 1	3.6	3, 1	3, 0	3, 3	.1 9	5 9	3 11	3, 1	3, 6	3 1	3, 1	7, 8	7.1	1, 1
1, 100	1 6	7.3	2 1	. 0	3 a	3 3	3 6	3. 7	n, n	3.4	1 A	3, 1	2.6	3.5	3 3	3 0	2	1)	1 6
1,500	1 6	7, 7	7.6	7. ?	3,7	3.1	3 5	3, 6	3 6	2.1	3 6	3 6	3 6	3 3	3 7	2.9	2.6	7 :	1,6
1,600	1.3	2.1	2,5	7 1	9, 1	13.7	1 0	0,5	3 5	5.5	0, 8	3.5	3 1	3.7) 1	2 8	2, 3	7 1	1, 5
1,300	1, 5	2, 1	7. 1	2.1	3,6	a i	11.3	ο, τ	3, 1	0.1	3 (3 1	0,0	3, 1	3.0	7, 1	2.1	2, 1	1, 5
1,600	1,5	7,0	2.1	2.1	7, 9	3/4	31, 2	2,3	a, a	3.3	5, 5	a, a	n. 2	3, 1	7.9	2.1	7 1	7.0	1, 5
1,900	1, 1	1,9	2.3	7.6	7.8	ະນຸດ	3 1	3 -2	3,7	3 2	3, 2	3.7	0, 1	31,0	7 0	7.6	7.3	1 9	1, 1
2,000	1, 4	1,9	7.3	7.5	7.1	7.9	3.0	3, 1	a, i	[5, 7]	3 1	3, 1	3,6	7.9	7.1	2,3	7.3	1 9	1.1
7,500	1, 7	1,1	7.0	7.3	7.1	7,6	: 1	2.8	2 n	2 0	2, 8	2.8	7, 1	7.0	7 1	7 3	7,0	1.1	1.7
000,0	1 1	1, 5	1.0	7.1	2.7	2.1	7.5	2,5	2.6	7 6	2 6	7.5	2.5	7.4	7 ?	7 1	I, B	1.5	1 1
(,000	1.0	1, 3	1.6	1 8	1,9	2.0	2 1	2.7	2.2	2.2	2.2	2.1	2.1	2 U	1,9	1, 0	1,6	1 3	1,0
6,000	O. A	1,1	Ċ	1.3	ijĞ	1.1	1.1	1,6	1 0	1, 1	1,0	1 n	1.9	1, 1	1,6	1.5	1 3	1, 1	0 K
0.000	0 1	0 9	1 1	1, 3	1.1	1, 1	1, 5	1, 5	1,6	a i	1.6		1,3	1, 1	1 1	1, 3	1, (0.9	0.1
10 , 11119	0 6	0 0	1.0	1.1	1,2	1.3	1 2	1.0	1,4	1, 3	1, 6	1 1	1.3	1, 0	1.7	1.1	1.0	0 8	0 1
15,000	0 5	0.1	0 11	0 0	1.0	1, 1	1.1	1, 1	1, 1	1.2	1, 1	1.1	1 1	1, 1	1.0	0.9	0.8	0 1	0.5
20,000	0 1	0 6	0 1	Oυ	0 0	0 3	1 0	1.0	La	1.0	1 0	1 0	1.0	(1.2	0.9	0 h	0.7	0.6	0.1

Belighel: Due Milipenbe von Undang nov. 1908 Helere einen Kuteff von Soch Telefodaritisen. Am der Esbelle entoimmt nom die Lebbegreuren († 3,2% gunchfecher Wert). Alt einer Webniche Hilbertt von 95,5% Begis dion der sidne Koteff Du der Grondgeseindisch bei Soch (2,2%, d.h., webieben 16,18% und 53,2%).

the alcohigen Antelliverie and kletnen Stickproben, bel denen being believinterance angegeben til, stod nor etogen brankt biter-poellechar, well diere beliefeleneren noch als die littlite der Antelliverier britagen (2, 0, -0, 5 % no borond poellechar).

Korve zur Beillmuning der Lehlegalerrazen hal redazlertem Genrudgkeltrangenah,

volumbel michaelt



Reduktionifaktionen zu den In der Labette ausgebetrienen Lebbergreuten.
Beligdelt Unero Meberbeltinksern sim 11 % enligdelt in der Grafik der Reduktionisfaktionisfaktion 6,6 (ogt. gestalicheite Linle).
1011. Schrifteliende Beligdel Lebelundersitere Linle dann; hit einer Walnstehente dann; hit einer Walnstehenteltbalt sim 21 % Hegt der wahre Anteilleit in 3, 2, 1,9 % (3,2 % inat 0,6 % 1,9 %), d.f., and hit 9 %.



AKTIONSGRUNDLAGEN DER BZgA 1990

INHALTSVERZEICHNIS

Tab:Nr.	Erhebungstatbestand	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Kopf	Кор
	Fragenwortlaut in Kurzform	1	2	3	4	5	6
47	Ernährungsgewohnheiten	1	10	19	28	37	46
48	Einschätzung der persönlichen Eß- und		!				-
	Ernährungsgewohnheiten	2	11	20	29	38	47
49	Versuche zur Gewichtsreduktion in den letzten						
	12 Monaten	4	13	22	31	40	_, 49
49a	Wenn Versuch: Teilnahme an Gruppe oder Kurs	5	14	23	32	41	50
49b	Erfolg dieser Versuche	6	- 15	24	33	42	51
50	Körpergewicht	7	16	25	34	43	52
51	Körpergröße	8	17	26	35	44	53
50/51	Normal-/Unter-/Übergewicht	9	18	27	36	45	54
							
Sonder-	 Sozialer Status/Schulbildung 					•	55
tabellen	 Familienstatus 						56
	■ Intensität gesundheitlicher Beschwerden/Indizes						57
	zu einzelnen Beschwerden/subj. Gesundheitszu-						
	stand/Psychosomatische Problembelastung/						
	Depressivität						
	 Unter-Normal-Übergewicht 						58
	 Intensität des Medikamentenkonsums 						59
	 Intensität des Alkoholkonsums 				Ì		60
	 Rauchverhalten 						61
	 Alleinlebende/mit Partner/Sexualverhalten/ 		,				62
	neuer Partner vorstellbar/subj. AIDS-			4			
	Gefährdung/Sorgen wegen AIDS						
	■ Nähe zu Drogen		·				63
	 Wirtschaftszweig/Dauer der Berufstätig- 						64
	keit/Arbeitszeitregelung						
	■ Überstunden/wöchentliche Arbeitszeit						65
	■ Arbeitsbelastungen		}				66

INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.010010.0090.001

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GËSCHLECHT Männer Frauen		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s- %	s- x	`s-%	s-%	s-%	s-%	s- %	s-%	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	_. 15	19	10	16	22	20	16	19	3	1
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	32	22	35	46	34	28	24	6	5
lch esse in Ruhe und mit Genuß	64	57	70	48	41	56	62	64	91	95
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	14	10	30	23	13	11	6	2	1
SUMME	118	122	112	129	132	123	117	113	102	102



F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERMÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehe<mark>n Ihre EB- und Ernä</mark>hrungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT Männer Frauen		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s- x	s-x	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	s-%	s- %	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Ich achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung										
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10 1	19 36 28 15 2	29 41 23 6 1	16 29 27 26 2	17 35 32 13 2	22 40 27 9 2	18 39 30 11 2	27 44 20 8 1	33 39 21 6 2	38 42 16 3 0
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	101	99
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen										
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1	22 50 21 6 2	25 52 19 3 1	29 47 17 7	21 49 22 6 2	26 52 17 3 2	25 48 22 4 1	25 51 19 3 1	23 51 19 5 1	20 55 20 4 1
SUMME	100	101	100	101	100	100	100	99	99	100



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.010010.0092.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre E8- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	Männer Frauen bis 19 20 - 29 30 - 39 40		ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und			
	s-%	s- x	s- %	s- %	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
lch esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht										
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	27 37 25 9 1	31 37 24 7	23 37 27 12	50 29 19 2 0	30 41 22 5 1	26 38 23 12 1	27 34 31 6 2	19 38 30 11 1	25 35 25 13 2	19 38 25 16 1
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	99	100	99



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49: Kaben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESC Männer	HLECXT Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s- x	s-x	· s-%	s- %	s- %	\$-%	s- %	s- %	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
ja, eirmal	6	4	8	6	7	8	9	7	4	1
ja, mehrmals	8	4	13	7	8	9	9	10	11	2
ja, ich halte immer Diät	2	. 1	3	2	1	1	1	4	4	5
nein, nicht	82	90	75	85	83	80	82	79	79	92
KA	1	1	1	0	0	1	0	1	1	0
SUMME	99	100	100	100	99	99	101	101	99	100



240191.010010.0094.001 EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990

F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a: Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenomnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

	GESANT	GESCI Männ er	HLECKT Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s- x	s- %	. s-%	s- %	s- %	s- %	s-%	s-%	s- %	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	370	96	274	28	66	64	61	69	65	18
ja	12	10	13	18	12	11	11	13	12	6
nein	86	88	85	75	85	88	89	87	86	83
KA .	2	2	2	11	2	2	0	0	2	11
SUMME	100	100	100	104	99	101	100	100	100	100



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.010010.0095.001

F 498: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzumehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESAMT S-%	GESCHLECHT Hänner Frauen		bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
		s-x	s-%	s- %	s-%	s- x	s- %	S-%	s- %	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	45	10	35	5	8	7	7	9	8	1
dauerhaften Erfolg	38	50	31	0	25	43	43	33	50	100
nur kurzfristigen Erfolg	47	10	54	80	50	43	43	44	38	0
keinen Erfolg	11	0	14	0	25	14	14	0	13	0
Versuche nicht durchgehalten	7	20	3	20	0	14	0	22	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	103	80	102	100	100	114	100	99	101	100



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT	GESC Männer	HLECKT Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahr e	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s- x	% s-x	. s-%	s- %	s-%	s-%	s-%	\$-%	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
bis 39 kg 40 - 44 kg 45 - 49 kg 50 - 54 kg 55 - 59 kg 60 - 64 kg 65 - 69 kg 70 - 74 kg 75 - 79 kg 80 - 84 kg 85 - 89 kg 90 - 94 kg 95 - 99 kg 100 - 104 kg 115 kg und mehr KA	0 0 2 6 10 15 14 13 14 12 7 3 2 0 0	0 0 0 1 1 2 6 8 16 23 20 12 5 3 1 0	0 0 3 10 16 23 19 11 7 4 0 0 0 0	1 0 4 13 16 19 17 10 10 6 3 0 1 0 0	0 0 2 9 12 16 14 15 8 5 3 1 0 0	0 0 1 8 9 17 11 13 12 13 8 3 2 1 0	0 0 0 3 10 14 15 10 17 13 8 3 0 0	0 0 0 3 5 9 13 18 21 9 4 3 0 0	0 0 0 3 8 14 15 15 15 11 12 2 1 0 0	0 0 7 6 10 20 17 18 11 65 0 0 0 0
SUMME	100	100	99	101	101	100	98	100	100	100



F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESC Hänne r	HLECHT Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und
	s-x	s-X	s-%	s- %	s-%	s- %	s-%	s-%	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
bis 139 cm 140 - 144 cm 145 - 149 cm 150 - 154 cm 155 - 159 cm 160 - 164 cm 165 - 169 cm 170 - 174 cm 175 - 179 cm 180 - 184 cm 185 - 189 cm 190 - 194 cm 195 cm und mehr	0 0 0 2 6 15 21 21 15 12 5 2	0 0 0 1 3 10 22 24 25 10 4 1	0 0 3 10 27 30 20 7 1 0	1 0 0 1 6 14 24 18 16 9 6 0	0 1 0 0 4 10 17 22 15 17 8 4 1	0 0 0 1 4 12 18 18 17 18 7 3 1	0 1 0 5 13 17 24 18 15 5 0	0 0 1 6 13 24 22 16 13 3 1 0	0 0 0 2 7 24 24 20 13 5 1 0 0	0 0 9 10 26 23 18 7 5 0 0
SUMME	101	102	99	102	100	101	100	101	99	99



F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESC Männe r	HLECHT Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	ALTER 40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre
	s-x	s-x	s-%	s-%	s- %	s-%	s- %	s- %	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	1016	1139	187	410	335	331	336	344	213
Übergewicht:										
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	21 13 5 3 1 1	17 9 4 3 2 0 1	9 2 2 0 0 0	9 7 2 0 1 0	17 9 3 3 0 1	28 10 5 2 2 1 3	25 16 7 6 4 1	19 17 8 7 4 1	26 15 5 3 0 0
Untergewicht:										
bis 5 kg 6 kg und mehr	22 30	23 23	21 36	26 56	23 52	22 36	21 21	18 14	20 13	23 22
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	4	4	4	5	6	6	6	4
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	J _{.a.} 2	2	2	1	2	1	2	4	1
SUMME	101	, 99	99	101	100	99	100	100	100	99



INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH MÄNNER-ALTER UND FRAUEN-ALTER

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

	GESAMT		ı	MÄNNER	ALTER					FRAL	JEN AL	TER		
		bis 19 Jahre		30-39 Jahre				bis 19 Jahre		30-39 Jahre				
	s- %	s- %	s-%	s-%	s-%	s- %	s-%	s- %	s-%	s- %	s-%	s- %	s-%	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	19	27	27	20	23	2	12	17	13	11	15	3	1
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	36	51	42	32	30	7	34	41	26	25	18	5	6
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	47	37	44	55	58	92	50	45	68	69	69	93	94
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	33		15	15	6	0	27	23	10	7	5	2	1
SUMME	118	135	139	128	122	117	101	123	126	117	112	107	103	102



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERMÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT			MÄNNER							JEN ALI			
		bis 19 Jahre				50-59 Jahre		bis 19 Jahre				50-59 Jahre		Jahre und
	s- x	s-X	. s-X	s-%	s-x	s-%	S-%	s- %	s- %	s-X	s- %	s- %	s- %	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung		€. ". •	:											
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10 1	18 27 25 30 1	12 32 37 17 2	16 38 30 13 2	7 43 30 18 2	23 37 26 13 1	32 40 21 7 1	13 33 30 21 3	21 39 28 10 2	29 42 24 5 1	30 35 30 4 1	31 51 14 4 1	36 40 19 4 2	39 42 17 2
SUMME	99	101	100	99	100	100	101	100	100	101	100	101	101	101
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund: Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen														
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1	31 43 20 7	18 46 26 7 2	22 47 22 5 3	22 53 19 5 2	20 55 20 4 1	23 52 16 8 0	27 53 12 8 0	23 53 18 4 2	29 58 11 1	28 44 25 3 0	29 48 19 2 1	22 52 22 2 2	20 54 20 4 2
SUMME	100	102	99	99	101	100	99	100	100	100	100	99	100	100



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.014926.0092.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESANT		1	MÄNNER	ALTER					FRAU	JEN AL	rer		
		bis 19 Jahre		30-39 Jahre				bis 19 Jahre						70 Jahre und älter
	s-%	s- %	5-%	s-%	S-%	s-%	S-%	8-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht														
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu	27 37 25 9	49 36 15	42 35 18 3	26 40 24 8 2	27 39 29 2	28 36 27 9	24 36 25 14	51 21 24 3	18 47 26	25 37 21 15	27 29 32 10	11 41 34 13	25 35 26 11	16 37 23 22
trifft überhaupt nicht zu KA	1	ું છે.	1	2	2	í	1	0	í	1	1	1	2	1
SUMME	99	101	99	100	99	101	100	99	99	99	99	100	99	99



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49: Haben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmel oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

240191.014926.0093.001

	GESAMT			MÄNNER	ALTER					FRAU	JEN AL	TER		
		bis 19 Jahre		30-39 Jahre		Jahre		bis 19 Jahre		30-39	40-49	50-59		70 Jahre und älter
	s- %	S- X	S-X	s-%	s-%	s-%	S-%	s- %	s-%	s-%	s- %	s- %	s- %	
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
ja, einmal	6	4:3	6	5	5	3	3	8	9	12	12	11	4	1
ja, mehrmals	8	*5	2	4	5	2	4	9	13	15	13	17	14	2
ja, ich halte immer Diät	2	0	0	0	0	3	4	5	1	3	2	5	4	4
nein, nicht	82	91	91	90	90	92	88	78	75	70	74	66	75	93
KA	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	1	2	0
SUMME	99	100	99	100	100	101	100	100	98	101	101	100	99	100



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.014926.0094.001

F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a:

Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenomnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

,	GESAMT S-X	bis 19 Jahre S-X	20-29 Jahre	30-39	ALTER 40-49 Jahre S-%		Jahre und älter	bis 19 Jahre S-%	Jahre	30-39	Jahre	50-59	Jahre	70 Jahre und älter S-%
		4												
BASIS (GEWICHTET)	370	9	16	16	17	12	25	19	49	48	44	57	48	10
ja	12	11	19	6	0	25	8	21	12	15	16	11	15	0
nein	86	-100 ₋	88	94	100	75	84	63	88	85	84	89	83	100
KA	2		0	0	0	0	8	16	2	2	0	0	2	0
SUMME	100	1115	107	100	100	100	100	100	102	102	100	100	100	100



F 498: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESAMT			MÄNNER	ALTER					FRA	JEN AL	TER		
		bis 19 Jahre		30-39 Jahre				bis 19 Jahre						70 Jahre und älter
	s-%	s- x	\$-%	, s-%	s-%	s- %	S-%	s- %	S-%	s-%	s-%	s-%	s- %	5-%
BASIS (GEWICHTET)	45	1	3	1	0	3	2	4	6	7	7	6	7	0
dauerhaften Erfolg	38	0	67	100	0	33	50	0	0	29	43	33	57	0
nur kurzfristigen Erfolg	47	0	0	0	0	0	50	100	67	43	43	67	29	0
keinen Erfolg	11	.0	0	0	0	0	0	0	33	14	14	0	14	0
Versuche nicht durchgehalten	7	100	0	0	0	67	0	0	0	14	0	0	0	0
KA	0 ,	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	103	100	67	100	0	100	100	100	100	100	100	100	100	0



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT		ı	MÄNNER	ALTER					FRAL	EN ALT	TER		
		bis 19 Jahre	20-29		40-49	50-59 Jahre	Jahre und	bis 19 Jahre			40-49	50-59		Jahre und
	s- %	s-x	s-X	` S- %	s- %	s- %	älter S-%	S-%	s- %	s- %	s-%	s- %	s- x	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
bis 39 kg 40 - 44 kg 45 - 49 kg 50 - 54 kg 55 - 59 kg 60 - 64 kg 65 - 69 kg 70 - 74 kg 75 - 79 kg 80 - 84 kg 85 - 89 kg 90 - 94 kg 95 - 99 kg 100 - 104 kg 105 - 109 kg 110 - 114 kg 115 kg und mehr KA	0 0 2 6 10 15 14 13 14 12 7 3 2 0 0	0 D Z 66 10 15 19 16 18 9 5 0 2 0 0 0 0 0 0	0 0 1 0 2 8 8 20 27 15 7 6 1 0 0 0	0 0 0 1 1 3 20 20 22 12 6 3 2 0 3 1 2	0 0 0 0 3 2 6 10 25 24 13 6 5 1	0 0 0 0 0 2 5 9 25 31 13 8 6 1	0 0 0 1 7 13 19 20 18 16 3 2 0 0	2 0 7 22 22 24 14 3 0 0 0 0 0 0	0 0 2 18 22 24 19 7 3 1 2 0 0 0	0 0 1 15 17 32 18 6 2 4 4 0 0 1 0	1 0 0 5 17 26 23 10 10 3 3 0 0 0	0 0 1 5 11 15 22 18 9 11 5 1 0 0	0 0 0 4 12 20 18 13 12 5 9 1 0 0 0	0 11 18 15 24 18 15 20 00 00 00 00
SUMME	100	102	96	99	102	101	100	99	98	102	100	101	98	100



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990

F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

	GESANT			MÄNNER	ALTER					FRAI	UEN AL	TER		
		bis 19 Jahre	20-29		40-49		Jahre und	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	Jahre und
	s-x	s- %	s-%	s-x	s-%	s-%	älter S-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	s-%	älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
bis 139 cm	Q	` 0.,	. 0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
140 - 144 cm	0	0	1	0	1	1	0	0	0	Ü	2	Ü	Ü	1
145 - 149 cm 150 - 154 cm	2	ŭ	ă	ó	ŏ	ŏ	ŏ	2	ĭ	ž	1	ž	3	14
155 - 159 cm	-6	ાં	Ö	Ŏ	Ĭ	Ĭ	Ĭ	10	8	8	8	11	11	15
160 - 164 cm	15	7	- 1	1	1	1	7	10 21 36 15 12	19 30	25 32 23	25 30 25	25	34	37 25
165 - 169 cm	15 21 21 15 12	13	. 3	4	4	12	21	36	30	32	30	35	26	25
170 - 174 cm	21	21 19 15 12 11	16	14	21	25 27	31	15	27	23 10	25	19	17	٠
175 - 179 cm	15	, 19	18 33	24 34	30 27	21 24	24 12	12	11	10	7	9	9	- ;
180 - 184 cm	12	713	33 16	13	10	6	12	'n	ő	'n	0	2	ŏ	ò
185 - 189 cm 190 - 194 cm	3	14	7	5	10	2	Ó	ň	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ
195 cm und mehr	ň	n	2	í	i	ī	ŏ	ŏ	ŏ	ō	ŏ	ŏ	Ŏ	ŏ
KA	ž	c. 2	ž	3	Ż	Ź	ĺ	Ō	Ō	1	0	2	4	i
SUMME	101	101	99	100	99	102	98	98	99	102	102	102	98	102



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.014926.0098.001

F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT		1	MÄNNER	ALTER					FRAU	JEN AL	TER		
	·	bis 19 Jahre					60 Jahre und älter	bis 19 Jahre		30-39 Jahre				
	s- %	s-x	s-%	s-%	S- %	s-%	S-%	s- x	s-%	s-%	s- %	\$- %	s- %	5-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	101	202	172	164	166	210	86	208	163	167	170	209	137
Übergewicht:		٠.												
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	10 1 2 0 0	7 8 1 0 1 0	19 15 2 2 1 2	33 12 5 1 2 1	34 17 7 7 1 1	21 21 10 5 2 1	7 5 1 0 0 0	9 6 2 0 1 0	15 2 4 4 0 0	24 8 4 2 1 1	16 15 8 5 6 0	19 12 6 8 5	28 13 4 2 1 0
Untergewicht:		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,												
bis 5 kg 6 kg und mehr	22 30	32 49	28 44	23 24	18 13	17 7	20 13	20 64	18 60	22 48	25 30	20 21	22 13	20 26
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	6	6	8	7	6	1	3	4	3	5	6	4
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	2	2	4	2	2	1	2	0	1	0	2	5	1
SUMME	101	102	97	99	99	101	101	100	100	101	100	99	98	100



INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH MERKMALEN DER ERWERBSTÄTIGKEIT

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.024729.0090.001

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

	GESAMT			HAUPTB ERWERB					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE		HAUF	OCH NOTBERLERBST	FLICH
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	hei- ratet	Fra nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner		ins- Má ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	s- %	s-%	s-X	s-%	s- %	s-%	S-%	s-%	s- %	s-%	s-%	s- %	5-%	s-X
BASIS (GEWICHTET)	2155	890;	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	29	.> 32	27	3,1	28	39	3	3	4	4	9	15	4
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	37	52	32	36	32	29	13	11	20	20	31	41	16
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	44	32	51	38	47	27	85	88	77	80	66	54	78
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	17	22	13	23	14	37	3	2	6	3	18	25	12
SUMME	118	127	138	123	128	121	132	104	104	107	107	124	135	110



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.024729.0091.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESANT	,			ERUFLI STÄTIG				HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE	Н	HAUF	OCH N TBERU RBSTÄ	FLICH
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Franicht ver- hei- ratet	ver- hei-	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- Ma ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	s-%	s- %	S-X	s- %	s-%	S-%	s-%	s-%	s-%	S-%	s-%	s-%	s-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung			. :											
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10 1	17 37 30 14 2	13 28 31 24 4	14 42 30 12 1	20 38 29 12 2	26 37 31 5	20 20 22 31 8	33 41 19 6 1	32 38 20 10 1	31 45 19 4 1	24 38 27 10 1	22 36 27 14 1	10 29 37 23 1	35 47 14 4 0
SUMME	99	100	100	99	101	100	101	100	101	100	100	100	100	100
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen		- a'	est ;											
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1	22 50 21 5 2	19 43 23 11 5	24 53 19 3 1	20 54 20 5 2	26 45 27 1 0	20 37 20 16 8	25 52 18 4 1	50 20	29 56 13 2 1	27 41 28 4 0	26 47 20 5 0	23 45 26 5 1	35 37 27 2 0
SUMME	100	106	101	100	101	99	101	100	101	101	100	98	100	101



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.024729.0092.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	?			ERUFLI STÄTIG				HAUPTB	DHER ERUFLIC STÄTIGE	н	HAUF	OCH NOTBERU	FLICH
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver: hei- ratet	Fra nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/			Frauen unter 61 J. mit Part- ner		ins- Mä ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	s- %	S-X		s- %	s-%	s-%	Lehre S-%	s-%	s- %	S-%	s-%	S-X	s-7	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht			•											
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	27 37 25 9 1	29 38 25 7 2	40 38 16 4 3	29 39 26 5 1	27 34 26 12 2	17 39 32 12 1	37 33 16 8 6	21 37 26 13 2	24 34 28 13 1	22 40 26 10 1	24 38 28 8 1	34 35 22 8 0	44 34 16 6 0	18 49 22 8 0
SUMME	99	101	101	100	101	101	100	99	100	99	99	99	100	97



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 240191.024729.0093.001

F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49: Naben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

	GESAMT				ERUFLI STÄTIG				HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE	н	HAUF	OCH N TBERU RBSTÄ	FLICH	
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	hei- ratet	Fra nicht ver- hei- ratet	ver- hei- rat e t	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part-	Zur Zeit ar- beits- los	ins- Má ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part-	
	s- %	s- %	s-%	s-%	s- %	s- %	S-%	S-%	s-%	ner \$-%	s-%	s-%	s-%	ner S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49	
ja, einmal	6	7	4	4	11	12	14	6	4	10	4	5	3	8	
ja, mehrmals	8	9	. 8	2	17	19	10	10	4	16	. 4	4	0	2	
ja, ich halte immer Diät	2	1	0	0	3	1	2	4	3	3	0	1	1	4	
nein, nicht	82	83	87	93	69	68	76	79	87	70	92	88	96	82	
KA	1	0	. 1	0	1	0	0	1	1	0	0	1	0	2	
SUMME	99	100	100	99	101	100	102	100	99	99	100	99	100	98	



F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a: Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenomnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

	GESAMT			HAUPTB ERWERB					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE		HAU		JFLICH
	s.	ins- ge- samt	nicht ver-	ver- hei- ratet	Fra nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner		ins- M ge- samt	ERBST <i>)</i> BONET	Frauen unter 61 J. mit Part-
	s- %	s-%	S-X	s-%	s-%	s- %	S-%	s-%	s- %	S-%	s-%	s-%	s- %	ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	370	145	23	29	40	50	13	171	32	86	6	38	5	7
ja	12	14	13	14	18	12	15	12	6	15	0	5	0	29
nein	86	85	87	86	83	84	85	86	88	84	100	95	100	71
KA	2	1	0	0	0	2	0	2	6	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	101	98	100	100	100	100	100	100	100	100



F 49B: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESAMT			HAUPTB ERWERB					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC	H	HAUF	NOCH N	JFL1CH
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Francht ver- hei- ratet	ver- hei-	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre			STÄTIGE Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- Ma ge- samt	ERBSTÄ änner	Frauen unter 61 J. mit Part-
	s- %	S-X	s-X	S-%	s-%	s- %	s-%	S-%	s-%	S-%	s- %	s-%	s-%	ner S-%
BASIS (GEWICHTET)	45	20	3	4	7	6	2	21	2	13	0	2	0	2
dauerhaften Erfolg	38	30	67	50	0	33	0	52	50	31	0	0	0	0
nur kurzfristigen Erfolg	47	50	0	0	100	50	50	38	50	54	0	. 100	0	100
keinen Erfolg	11	5.	0	0	0	17	0	10	0	8	0	0	0	0
Versuche nicht durchgehalten	7	15	. 33	50	0	17	50	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0.	. , 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	103	100	100	100	100	117	100	100	100	93	0	100	0	100



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT			MAUPTB! ERWERB!					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE	Н	HAU	OCH N TBERU ERBSTÄ	FLICK
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Franicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- Mi ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-X	S-X	S-%	S-%	s- %	s-%	s-%	\$-%	s-%	S-%	s-%	s-%	s-%	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
bis 39 kg 40 - 44 kg 45 - 49 kg 50 - 54 kg 55 - 59 kg 60 - 64 kg 65 - 69 kg 70 - 74 kg 75 - 79 kg 80 - 84 kg 85 - 89 kg 90 - 94 kg 95 - 99 kg 100 - 104 kg 105 - 109 kg 110 - 114 kg 115 kg und mehr KA	0 0 2 6 10 15 14 13 14 12 7 3 2 0 0	0 0 1 4 7 10 10 10 13 20 16 9 5 3 0 0 1 1 0 1	0 0 1 0 2 7 18 28 13 7 6 4 1 0	0 0 0 0 0 2 3 12 27 25 15 8 5 1 0	0 0 2 17 23 24 18 9 2 3 2 1 0 0 0 0	0 1 1 8 17 20 22 10 10 5 5 0 0 0 0	0 0 2 14 12 4 18 12 27 4 2 0 8 0 0	0 0 2 5 11 19 16 14 11 9 8 8 1 1 0 0 0	0 0 4 7 12 17	0 0 1 8 15 25 23 13 5 5 0 0 0	0 0 3 8 8 23 10 8 7 14 8 3 0 0 0 4 3	1 0 4 11 14 17 20 13 7 8 3 0 0 0	00 3 2 7 13 18 18 16 4 0 3 0 0 0 1 0	20 20 14 31 18 10 20 00 00 00
SUMME	100	100	101	99	102	100	103	99	98	101	99	101	101	101



F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			HAUPTB ERWERB					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC STÄTIGE	Н	HAUI	NOCH NOTBERU	FLICK
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Fra nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner	Zur Zeit ar- beits- los	ins- Mi ge- samt		Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	s- %	s-X	s-x	s-%	s-%	5-%	S-%	s-%	s-%	s-%	S-%	s-%	s-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
bis 139 cm 140 - 144 cm 145 - 149 cm 150 - 154 cm 155 - 159 cm 160 - 164 cm 165 - 169 cm 170 - 174 cm 180 - 184 cm 185 - 189 cm 190 - 194 cm 195 cm und mehr	0 0 0 2 6 15 21 21 15 12 5 2	21 21 20:	0 1 0 0 0 3 5 21 22 24 12 8 2	0 0 0 0 1 5 20 28 31 10 1	1 0 0 1 9 17 39 20 11 2 1 0	1 1 0 1 10 23 26 26 8 3 0 0	0 0 0 4 6 16 22 24 10 14 6 0	0 1 0 2 7 22 26 21 12 6 1 1	0 1 0 0 1 4 20 27 24 16 4 2 0	0 0 0 1 7 26 31 23 9 1 0 0	0 3 0 1 3 10 18 21 18 15 7 3 0	0 0 0 2 9 16 23 20 9 5 3	0 0 0 0 2 5 8 19 16 23 15 9 1	0 2 0 6 10 18 37 27 0 2 0 0
SUMME	101	100	101	99	102	101	102	100	100	98	99	99	101	102



F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT			HAUPTB ERWERB					HAUPTB	ÜHER ERUFLIC		HAU	NOCH N	FLICH
		ins- ge- samt	Män nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Francht ver- hei- ratet	ver- hei-	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt		STÄTIGE Frauen unter 61 J. mit Part- ner		ERWI ins- Mi ge- samt	ERBST <i>i</i> änner	Frauen unter 61 J. mit Part-
	s- %	S-%	3-%	S-%	s-%	S-%	S-%	s- %	s-%	š-%	s-%	s- %	s-X	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	890	197	403	132	155	51	833	273	286	71	337	116	49
Übergewicht:			-											
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	22 10 4 3 2 1	13 7 3 2 0 2 3	31 16 4 4 2 1	13 3 2 3 1 0	17 5 6 3 4 1	8 4 0 0 0	19 14 7 4 2 0 2	19 19 10 4 1 1	17 11 4 3 3 0	10 13 3 0 0 1	12 6 3 2 1 1	9 4 0 0 0	20 0 0 0 2 0 2
Untergewicht:		٠	3									•	Ī	_
bis 5 kg 6 kg und mehr	22 30	23 27	30 29	19 13	21 53	25 35	33 47	21 25	21 18	21 35	18 44	21 48	27 51	20 43
Normalgewicht-Idealgewicht	5	6	· 9	7	4	1	4	4	4	4	4	4	5	10
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2	S ,	4	2	1	2	0	2	2	1	3	3	3	0
SUMME	101	101	102	99	101	99	100	100	101	100	102	102	100	97



INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH SOZIALEM STATUS

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

	GESAMT	S	CHULBILDUN	IG						SOZIALI	ER STATUS					
		Abi tur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Mittlere Ange- stellte	Ange-	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter		Arbeits- lose		Schüler/ Studenten		Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	5-%	s- %	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	ständige S-%	S-%	s- x	s-%	s- %	s-x	s- %	s- x	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	21	16	13	26	25	30	33	29	28	32	4	31	14	1	3
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	42	31	21	42	36	37	37	47	37	32	20	40	44	6	16
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	51	59	70	48	49	48	33	37	45	38	80	36	46	94	82
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	18	14	9	15	16	13	11	14	21	15	3	26	32	1	4
SUMME	118	132	120	113	131	126	128	114	127	131	117	107	133	136	102	105



F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	s	CHULBILDUN	IG						SOZIAL	ER STATUS					
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Ange-	Einfache Ange- stellte	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und unge- lernte Arbeiter	Arbeits- lose		Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	s- x	s-x	s- x	S-%	s- %	s- %	S-%	ständige S-%	Bereich S-%	s- %	s- %	s- %	s- x	s- x	s- %	s- x
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
Ich achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung																
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10 1	22 37 31 9	26 37 24 11	23 40 25 11 2	15 35 35 12 2	18 41 28 11 2	8 48 32 11 1	15 47 22 15 1	29 37 24 8 2	12 37 32 17 2	19 - 16 50 13 1	24 38 27 10 1	24 25 24 25 3	14 36 30 17 3	38 39 15 6	31 43 22 4 0
SUMME	99	100	99	101	99	100	100	100	100	100	99	100	101	100	99	100
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen																
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1	22 53 18 5	26 47 20 5 1	23 52 20 4 2	20 51 19 7 4	28 49 18 3 1	21 50 26 2 1	25 45 22 5 1	22 56 19 3 0	18 51 25 4 2	15 57 25 1 1	27 41 28 4 0	26 44 15 13	23 50 20 6 1	24 50 18 5	26 54 17 3
SUMME	100	100	99	101	101	99	100	98	100	100	99	100	101	100	99	101



F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	S	SCHULBILDUNG							SOZIAL	ER STATUS					
		Abi tur	Mittlere Reife	Volks-/ Kaupt- schule	Manage- ment	Ange-	Einfache Ange- stellte	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und unge- lernte Arbeiter		Auszu- bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	s- %	s-x	s- %	s-%	s-%	s- %	s- %	ständige S-%	S-X	s- %	s- x	s-X	s-%	s- %	s-x	s- x
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
lch esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht																
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	27 37 25 9	24 37 28 11 1	24 39 24 12 1	29 36 26 8 1	28 35 23 12 2	21 40 30 8 1	30 39 28 2 1	22 40 26 10 1	20 46 32 0 2	40 36 16 4 3	32 35 22 7 1	24 38 28 8 1	45 33 14 7 1	36 33 28 4 0	24 34 25 15 2	21 39 27 11 1
SUMME	99	101	100	100	100	100	100	99	100	99	97	99	100	101	100	99



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

	GESAMT	. s	CHULBILDUN	IG						SOZIAL	ER STATUS					
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Ange-	Einfache Ange- stellte	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und unge- lernte Arbeiter	Arbeits- lose	Auszu- bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	s- %	s- x	S-%	s-%	s-%	s-%	s-%	ständige \$-%	S-X	s-%	s-%	s-X	s- x	s• %	s- %	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
ja, einmal	6	8	8	5	6	8	10	5	8	3	1	4	9	6	4	8
ja, mehrmals	8	5	9	9	6	10	9	8	8	5	13	4	5	5	6	13
ja, ich halte immer Diät	2	2	3	2	1	1	1	0	5	1	0	0	2	3	4	4
nein, nicht	82	83	81	82	86	79	79	86	78	91	81	92	83	87	86	73
KA	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	1
SUMME	99	99	101	99	100	98	99	99	99	100	98	100	99	101	101	99



040791.134514.0090.001

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990

F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a: Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

	GESANT	. s	CHULBILDUN	G						SOZIAL	ER STATUS						
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Ange-	Ange-	Mittlere und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	arbeiter		Arbeits- lose		Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige	
	s- x	s- %	s-%	s-%	s-%	s- x	s- %	ständige S-%	Bereich S-%	s- %	s- %	s- x	s- x	s- %	s- %	s- x	
BASIS (GEWICHTET)	370	49	119	202	17	47	23 -	10	13	14	10	6	16	29	56	128	
ja	12	* * 4	11	15	6	11	22	0	31	21	10	0	13	0	14	13	
nein	86	96	87	83	100	89	74	100	69	79	90	100	88	90	84	86	
KA	.2	0	2	3	0	2	4	0	0	. 0	0	0	0	10	2	2	
SUMME	100	100	100	101	106	102	100	100	100	100	100	100	101	100	100	101	



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	·s	CHUL81 LDUN	ıg	SOZIALER STATUS											
		Abi tur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Ange-	Einfache Ange- stellte	Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und	Arbeits- lose	Auszu- bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	s- %	*s-x	s-%	s-%	s- %	s- %	s- %	ständige S-%	Bereich S-%	\$- %	s- %	s- %	s-x	s- %	s- %	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
bis 39 kg 40 - 44 kg 45 - 49 kg 50 - 54 kg 55 - 59 kg 60 - 64 kg 65 - 69 kg 70 - 74 kg 75 - 79 kg 80 - 84 kg 85 - 89 kg 90 - 94 kg 95 - 99 kg 100 - 104 kg 105 - 109 kg 110 - 114 kg 115 kg und mehr KA	0 0 2 6 10 15 14 13 14 12 7 3 2 0 0	0 0 0 9 9 13 13 16 16 11 6 1 0 0	0 0 1 6 13 15 13 12 15 13 6 2 1 0 0	0 0 2 5 8 15 13 11 8 4 2 0 0 0	0 0 0 5 6 9 8 11 222 15 10 5 7	0 0 1 5 11 10 13 15 15 10 3 0 0 0	0 0 2 7 13 18 9 7 19 17 4 0 0 0	0 0 0 7 11 11 12 12 12 14 5 3 0 0	0 0 0 0 0 0 8 8 7 22 12 5 0 2 2 0 2	0 0 0 1 1 4 6 13 30 20 11 9 5 0 1	0 0 0 4 3 15 15 10 18 7 7 1 0 0 0	0 0 3 8 23 10 8 7 14 8 3 0 0 0 0 0 4 3	0 1 10 15 7 13 13 24 9 1 0 0 2 2	1 0 4 12 15 17 16 15 7 8 3 0 1 0 0	0 3 4 8 17 16 13 11 9 2 1 0 0 0 0	0 0 1 8 13 21 22 12 9 6 6 0 0 0
SUMME	100	98	100	97	101	97	99	99	100	103	99	99	101	100	100	99

والبالدين وعاليا ووار فرواني والافتداف

F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

	GESAMT	S	CHULBILDUN	IG	SOZIALER STATUS											
		Abitur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Mittlere Ange- stellte	Einfache Ange- stellte	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und unge- lernte Arbeiter	Arbeits- lose	Auszu- bildende	Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige
	s- x	s-x	s- %	s-%	s- %	s- %	s- %	ständige S-%	2-% ReLeicu	s- %	s-%	s- x	s- x	s- x	s-%	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498
bis 139 cm 140 - 144 cm 145 - 149 cm 150 - 154 cm 155 - 159 cm 160 - 164 cm 170 - 174 cm 175 - 179 cm 180 - 184 cm 185 - 189 cm 190 - 194 cm 195 cm und mehr KA	0 0 0 2 6 15 21 21 15 12 5 2	0 0 0 3 9 17 22 12 21 9 4 0 3	0 0 1 4 13 19 21 17 15 6 3	0 1 0 2 7 19 22 20 14 9 3 1	0 0 1 1 1 6 18 14 18 25 9 4 1	0 0 0 3 10 13 21 22 20 7 1 0 2	1 2 0 1 13 13 20 25 8 9 5 0 2	0 0 0 3 1 14 25 25 26 4 1 0	0 0 0 0 0 0 3 19 32 27 10 7 0	0 1 0 0 0 2 8 27 23 25 10 2	0 0 0 0 19 22 15 15 18 4 0 0 7	0 3 0 1 10 18 21 18 15 7 3 0	0 0 0 0 2 4 19 22 15 11 11 9 0 4	1 0 0 1 5 13 19 20 13 15 8 5 0	0 0 0 4 8 20 23 20 14 7 1 0 0	0 1 0 2 9 28 31 21 7 1 0 0
SUMME	101	100	101	100	100	99	100	99	100	100	100	99	100	100	99	101



F 50/F 51: UBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT		CHULBILDUN	IG	SOZIALER STATUS												
	·	Abi tur	Mittlere Reife	Volks-/ Haupt- schule	Manage- ment	Mittlere Ange- stellte	Ange-	und kleine Selb-	sichts- kräfte manuell.	Fach- arbeiter	An- und unge- lernte Arbeiter	Arbeits- lose		Schüler/ Studenten	Rentner	Sonstige nicht Erwerbs- tätige	
	s- %	s-x	s- x	s-%	s-%	s- %	s- %	ständige S-%	Bereich S-%	s- x	s- %	s- %	s- x	s- x	s- %	s- %	
BASIS (GEWICHTET)	2155	312	624	1215	130	239	107	73	59	159	68	71	96	214	423	498	
Übergewicht:																	
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	11 7 2 0 0 1	15 8 4 2 1 1	23 14 6 4 3 0	23 7 3 2 2 2 2	19 9 5 1 0 0	17 9 2 2 9 1	19 8 4 8 0 1	42 14 8 0 3 0	25 16 5 6 1 3	26 15 0 6 0 0	10 13 3 0 0	4 2 0 0 0	7 5 0 0 0	23 15 7 5 1 0	19 12 6 4 3 1	
Untergewicht:																	
bis 5 kg 6 kg und mehr	22 30	23 47	24 39	20 21	24 27	20 37	27 30	32 25	12 14	23 13	16 15	18 44	27 53	23 60	22 18	20 28	
Normalgewicht-Idealgewicht	5	5	4	6	6	5	3	3	5	9	13	4	2	3	5	4	
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	2		2	2	3	2	1	0	3	1	7	3	6	0	2	2	
SUMME	101	99	102	100	101	100	101	100	101	103	98	102	100	98	98	100	



INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH FAMILIENSTATUS

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Emsen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

	GESAMT	FAMILIENSTATUS											
		21	SINGLES	JÜNGERE, KINDERLÖSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT	ALLEIN- ERZIEKENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE	ÄLTERE ALLEIN-		
	s- x		s-%	s- %	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	KINDERN S-%	s-x	PARTNER S-X	LEBENDE S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155		547	439	375	277	98	325	87	212	148		
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15		18	19	28	29	27	3	14	0	2		
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27		40	27	30	31	28	19	36	3	9		
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	en e	49	59	52	51	53	78	55	97	ý 91		
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	tr ș t	21	10	14	14	13	7	21	1	1		
SUMME	118		128	115	124	125	121	107	126	101	103		



F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERMÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	* .	FAMILIENSTATUS											
		w 4"	NGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE	ÄLTERE ALLEIN-			
	s- x	D. W.	s- x	S-%	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	KINDERN S-%	s- %	PARTNER S-X	LEBENDE S-%			
BASIS (GEWICHTET)	2155		547	439	375	277	98	325	87	212	148			
lch achte ständig sehr be- wußt auf eine gesunde Ernährung														
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10 1		15 35 30 18 2	24 38 28 8 1	17 42 29 10 1	13 44 28 13 1	29 37 32 3 0	30 45 20 5 1	38 28 25 10 0	36 37 17 8 1	41 41 12 3 2			
SUMME	99		100	99	99	99	101	101	101	99	99			
Ich ernähre mich im wesent- lichen gesund. Von Zeit zu Zeit esse ich aber auch weniger gesunde Sachen														
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1		24 49 19 7 2	21 55 21 3	27 47 23 3 1	26 50 19 3 2	30 38 32 2 0	23 57 17 3 1	24 48 21 7 0	32 44 18 5	18 51 21 6 3			
SUMME	100	e de la grande de	101	101	101	100	102	101	100	100	99			



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 040791.150455.0025.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERMÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Eß- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	GESAMT FAMILIENSTATUS									
			SINGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- Berufstäige	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER S-%	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE S-%
	s- %	-	s- %	S-X	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	PARTNER MIT KINDERN S-%	s- x		
BASIS (GEWICHTET)	2155	* 4	547	439	375	277	98	325	87	212	148
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht											
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	27 37 25 9 1	***	37 33 22 7 1	21 43 27 9 1	26 35 30 7 1	28 39 27 4 2	21 27 37 15 0	24 39 26 10 1	28 39 22 11 0	27 31 26 15	21 36 22 18 3
SUMME	99		100	101	99	100	100	100	100	100	100



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49: Haben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

	GESAMT										
		SINGLES		JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ALTERE ALLEIN-
			s-%	s- %	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	KINDERN S-%	s- %	S-X	LEBENDE S-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	East 1	547	439	375	277	98	325	87	212	148
ja, einmal	6		6	7	6	3	16	8	7	4	3
ja, mehrmals	. 8		7	12	6	1	19	10	14	8	3
ja, ich halte immer Diät	. 2		2	3	0	0	0	4	1	4	3
nein, nicht	82	(5) to	84	77	87	95	64	78	79	83	89
KA	1	2 N	1	1	0	0	0	0	0	1	2
SUMME	99		100	100	99	99	99	100	101	100	100



F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a: Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenomnen?

GRUNDGESAMTHEII: Personen, die versucht haben abzunehmen

GESANT

FAMILIENSTATUS

			SINGLES JÜNGERE, KINDERLÖSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- BERUFSTÄIGE	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE	ÄLTERE ALLEIN-	
	s- %		s- x	s- %	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	PARTNER MIT KINDERN S-%	s- %	PARTNER S-%	LEBENDE S-%
BASIS (GEWICHTET)	370	: "	83	98	48	13	35	71	18	34	13
ja	12		8	14	6	0	9	15	17	15	15
nein	86	÷.	88	83	92	100	91	85	83	- 88	77
KA	2		4	3	2	0	3	1	0	0	8
SUMME	100	**	100	100	100	100	103	101	100	103	100

F 49B: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESAMT FAMILIENSTATUS										
	;		INGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE
	s- %		s-X	S-%	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	PARTNER MIT KINDERN S-%	s-x	S-%	S-X
BASIS (GEWICHTET)	45		7	14	3	0	3	11	3	5	2
dauerhaften Erfolg	38	**************************************	43	21	33	0	33	36	67	60	50
nur kurzfristigen Erfolg	47		43	57	67	0	67	45	33	20	0
keinen Erfolg	11	4	0	0	33	0	33	9	0	0	50
Versuche nicht durchgehalten	7	S	14	14	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	16. ·	0	0	0	0	Ô	0	0	0	0
SUMME	103	وهرد	100	92	133	0	133	90	100	80	100

بالبياء عانقانيا والافتاء فياسا الافادة ب



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

	GESANT			FAMILIENSTATUS									
		s	INGLES	JÜNGERE, KINDERLÖSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE		
	s- x		s- x	s- %	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	KINDERN S-%	s- %	S-X	S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	ž	547	439	375	277	98	325	87	212	148		
bis 39 kg 40 - 44 kg 45 - 49 kg 50 - 54 kg 55 - 59 kg 60 - 64 kg 65 - 69 kg 70 - 74 kg 75 - 79 kg 80 - 84 kg 85 - 89 kg 90 - 94 kg 95 - 99 kg 100 - 104 kg 105 - 109 kg 110 - 114 kg 115 kg und mehr KA	0 0 2 6 10 15 14 13 14 12 7 3 2 0 0		0 0 3 7 11 16 15 15 15 8 4 2 2 0 0 0 1 1	0 0 3 8 15 11 15 13 10 3 1 0 0	0 0 0 2 5 7 8 13 21 20 10 6 4 1	0 0 0 0 3 3 14 27 24 12 9 5 1 1 1 2 0	0 1 0 8 18 22 21 9 7 8 6 0 0 0	0 0 1 10 15 20 17 11 7 9 7 0 0	0 0 1 20 17 13 16 7 7 10 3 2 2 0 0	0 0 1 2 3 16 13 18 17 12 10 3 2 0 0	0 1 7 5 14 19 17 14 7 7 3 1 0 0 1 3		
SUMME	100		100	96	99	101	100	98	100	98	100		



f 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51:

SUMME

Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

101

100

	GESAMT			FAMIL IENSTATUS								
		s	INGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT KINDERN			NICHT- BERUFSTÄIGE PARTNER MIT	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE. KINDERLOSE PARTNER	ÄLTERE ALLEIN- LEBENDE	
	s- %	÷	s-X	s-%	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	KINDERN S-%	s- x	S-%	S-X	
BASIS (GEWICHTET)	2155	1	547	439	375	277	98	325	87	212	148	
bis 139 cm 140 - 144 cm 145 - 149 cm 150 - 154 cm 155 - 159 cm 160 - 164 cm 170 - 174 cm 175 - 179 cm 180 - 184 cm 185 - 189 cm 190 - 194 cm 195 cm und mehr KA	0 0 0 2 6 15 21 15 12 5 2		0 0 1 4 12 19 20 14 15 8 4 1	0 0 1 5 18 19 19 14 15 4 1	0 0 0 1 3 7 10 23 23 20 8 1 1	0 0 0 0 1 5 22 28 27 11 1 2	1 0 0 2 12 23 27 23 10 2 0 0	0 1 0 2 7 19 29 24 13 3 0 1	0 0 2 14 24 34 15 2 6 2 0	0 0 0 2 6 12 27 27 15 9 0 0	0 1 1 9 34 20 9 3 1 1 0 3	

99

100

99

99

100

100



F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

	GESAMT			FAMILIENSTATUS									
		144 S	INGLES	JÜNGERE, KINDERLOSE PARTNER	BERUFSTÄT	IGE PARTNER M	IT KINDERN	NICHT- BERUFSTÄIGE	ALLEIN- ERZIEHENDE	ÄLTERE, KINDERLOSE	ÄLTERE ALLEIN-		
	s- %	- 10 mm	s- %	S-X	Gesamt S-%	Männer S-%	Frauen S-%	PARTNER MIT KINDERN S-%	s- x	PARTHER S-%	LEBENDE S-%		
BASIS (GEWICHTET)	2155	34.0°	547	439	375	277	98	325	87	212	148		
Übergewicht:													
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	**************************************	10 6 3 1 1 0	20 15 4 4 2 1 2	27 12 7 3 3 1 0	29 16 6 3 3 1 0	22 3 8 2 6 0	18 11 5 3 2 . 0	21 6 3 6 2 2 2	24 17 9 6 1 1	23 10 4 3 2 0 1		
Untergewicht:	9 ₃ 4 4												
bis 5 kg 6 kg und mehr	22 30		24 46	23 22	20 19	18 14	24 34	21 34	20 32	21 15	20 25		
Normalgewicht-Idealgewicht	5		4	5	5	7	1	4	5	5	7		
Keine Angabe zu Gewicht und/oder Körpergröße	` 2		3	. 3	2	2	0 -	0	0	2	4		
SUMME	101	, in the second	99	101	99	99	100	100	99	101	99		



INDIKATOREN ZUR ERNÄHRUNG NACH ÜBER-/UNTER-/NORMALGEWICHT

F 47: ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 47: Auf dieser Liste stehen einige Aussagen zum Essen und zur täglichen Ernährung. Bitte sagen Sie mir, welche dieser Äußerungen auf Sie persönlich zutreffen.

	GESANT	UNTER	GEWICHT	NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
		6 kg J und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s- %	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	s- x	s- x	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	
Die Woche über bei der Arbeit esse ich meistens unter Zeitdruck	15	15	13	17	15	16	16	14	
Die Woche über esse ich unregelmäßig und nicht zu den festen Essenszeiten	27	33	23	20	25	24	19	32	
Ich esse in Ruhe und mit Genuß	64	59	67	67	67	62	69	63	
Morgens reicht die Zeit selten für ein Frühstück	12	<u></u>	11	14	9	11	7	5	
SUMME	118	124	114	118	116	113	111	114	



48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERMÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

rage 48: ie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre Eß- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße :de Aussage auf Sie zutrifft.

RUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

•	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s- %	5-X	s- %	s- %	s- %	s- %	s'-%	s- %	
ASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	
ch achte ständig sehr be- ußt auf eine gesunde rnährung									
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 39 25 10	26 39 23 11	28 36 25 10 1	23 41 23 12 0	25 44 23 6 1	20 36 27 14 3	20 37 31 12 1	16 29 35 18 1	
UMME	99	100	100	99	99	100	101	99	
ch ernähre mich im wesent- ichen gesund. Von Zeit zu eit esse ich aber auch eniger gesunde Sachen									
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	24 51 20 4 1	23 50 20 5	22 54 19 4 1	31 42 22 5 0	29 49 17 3 2	20 58 17 3 2	21 49 22 7 1	20 34 37 9 0	
UMME	100	99	100	100	100	100	100	100	



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 040791.121252.0003.001

F 48: EINSCHÄTZUNG DER PERSÖNLICHEN ESS- UND ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Frage 48: Wie schätzen Sie insgesamt gesehen Ihre EB- und Ernährungsgewohnheiten ein? Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße jede Aussage auf Sie zutrifft.

	GESAMT	UNTER	UNTERGEWICHT NOT		ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- %	s- x	s- %	S- %	s- x	s- %	s- x	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
Ich esse, was mir Spaß macht. Probleme mit der Er- nährung habe ich nicht		**						
trifft voll und ganz zu trifft eher zu trifft eher nicht zu trifft überhaupt nicht zu KA	27 37 25 9	29 38 23 9	26 40 26 7 1	42 24 25 8 0	22 38 27 10 1	23 39 23 14 2	27 26 31 14 2	32 29 32 8 1
SUMME	99	100	100	99	98	101	100	102



F 49: VERSUCH DER GEWICHTSREDUKTION

Frage 49: Haben Sie in den letzten 12 Monaten schon einmal oder mehrmals versucht, abzunehmen, ich meine mit einer Diät oder einem bestimmten Plan zum Abnehmen?

	GESANT	T UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
		6 kg. und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s-%	s- x	s-%	s- %	s- %	s- %	s-%	s- x	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	
ja, einmat	6	4	4	3	8	12	10	10	
ja, mehrmals	. 8	3	6	6	9	12	23	27	
ja, ich halte immer Diät	2	2	2	4	3	2	4	3	
nein, nicht	82	91	87	88	79	74	62	61	
KA		6	0	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	99	101	99	100	99	101	



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 040791.121252.0005.001

F 49A: TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49a:

Haben Sie dabei an einem Kurs oder an einer Gruppe teilgenomnen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die versucht haben abzunehmen

	GESAMT		UNTERGEW1CHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
		6 kg und mehr		bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
•	s- %		s- %	s- %	s-%	s- %	s- %	s-%	s- %	
BASIS (GEWICHTET)	370		56	61	13	83	61	62	31	
ja	12	*	14	5	15	14	21	8	6	
nein	86	5 A.	86	92	92	83	77	90	87	
KA ·	2	y	0	5	0	1	2	3	6	
SUMME	100		100	102	107	98 .	100	101	99	



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990 040791.121252.0006.001

F 498: ERFOLG DER TEILNAHME AN EINEM KURS ODER AN EINER GRUPPE

Frage 49b: Und wie erfolgreich waren diese Versuche abzunehmen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, die zum Zweck der Gewichtsreduktion an einem Kurs oder einer Gruppe teilgenommen haben

	GESANT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT					
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg		
	s- %	s- x	s-%	s-%	s- %	s- %	s-%	s-%		
BASIS (GEWICHTET)	45	8	3	2	12	13	5	2		
dauerhaften Erfolg	38	75	33	0	25	46	0	0		
nur kurzfristigen Erfolg	47	25	67	100	67	31	60	50		
keinen Erfolg	11	0	0	0	0	15	40	50		
Versuche nicht durchgehalten	7	0	0	0	17	8	0	0		
KA	0	0	0	0	0	0	0	0		
SUMME	103	100	100	100	109	100	100	100		



F 50: KÖRPERGEWICHT

Frage 50: Wieviel Kilogramm wiegen Sie ohne Kleidung?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESANT		GEWICHT	NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- x	s-x	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	. 643	470	107	409	237	167	79
bis 39 kg	0	0	0	0	0	0	o	o
40 - 44 kg	0	ō	0	0	0	0	0	0
45 - 49 kg	. 2		0	Ų	Ü	Ü	1	Ň
50 - 54 kg 55 - 59 kg	10	18 21	11		6	Ů	Ŏ	ŏ
60 - 64 kg	10 15	21 22 12	11 20 23 16 19	17	12	š	ĭ	š
65 - 69 kg	14	12	23	18	19	7	4	ī
70 - 74 kg	13	12	16	11	19 15	17	9	4
75 - 79 kg	14 12	6	19	12	20 19	24 18	13	3
80 - 84 kg	1 <u>2</u>	. 3	7	31		18	13 18 29 13	18 22 3
85 - 89 kg	7	0	2	5	8	18	29	22
90 - 94 kg	3	Ü	Ŭ	3	4	6	13	14
95 - 99 kg 100 - 104 kg	6	U O	Ŏ	<u>د</u> 0	Ň	7	2	14
105 - 109 kg	ň	ň	Ô	ň	ñ	ň	1	4
110 - 114 kg	Ŏ	Ď	ŏ	ŏ	ŏ	ŏ	ż	5
115 kg und mehr	ĭ	· ŏ	ŏ •	Ŏ	Ŏ	ŏ	ō	22 0
KA	i	. • 0	Ō	0	Ö	Ó	Ó	ō
SUMME	100	99	101	103	101	99	101	101



F 51: KÖRPERGRÖSSE

Frage 51: Wie groß sind Sie ohne Schuhe?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

·	GESAMT			NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
	•	6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s- x	s-x	s- %	S-%	s- %	s-%	s-%	s- x	
BASIS (GEWICHTET)	2155	. 643	470	107	409	237	167	79	
bis 139 cm 140 - 144 cm 145 - 149 cm 150 - 154 cm 155 - 159 cm 160 - 164 cm 165 - 169 cm 170 - 174 cm 175 - 179 cm 180 - 184 cm 185 - 189 cm 190 - 194 cm 195 cm und mehr KA	0 0 0 2 6 15 21 21 15 12 5 2	0 0 0 2 3 12 26 20 15 12 5 4	0 0 0 1 5 17 18 24 15 14 5 1	0 0 0 4 17 18 11 12 31 5 3	0 0 0 2 7 17 18 21 18 11 6 0	0 0 0 2 9 13 22 23 18 10 3 1	1 0 0 4 7 18 26 23 8 10 1 1	4 13 0 11 25 8 14 5 9 8 0	
SUMME	101	99	100	103	100	101	100	98	



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1990

F 50/F 51: ÜBERGEWICHT/UNTERGEWICHT (INDEX)

	GESANT	UNTER	ITERGEWICHT NORMAL-/ IDEALGEWICHT		ÜBERGEWICHT			
		. 6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- %	s-%	s- %	s- %	s-%	s- %	s- %	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
Ubergewicht: bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 15 kg 16 - 20 kg 21 - 25 kg 26 - 30 kg 31 kg und mehr	19 11 5 3 2 1	0 0 0 0 0	0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	100 0 0 0 0 0	0 100 0 0 0 0	0 0 60 40 0 0	0 0 0 0 51 18 32
Untergewicht: bis 5 kg 6 kg und mehr Normalgewicht-Idealgewicht Keine Angabe zu Gewicht	22 30 5	0 100 0	100 0 0	. 0 0 100	0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
und/oder Körpergröße SUMME	101	, 100	100	100	100	100	100	101



	GESAMT	UNTER	UNTERGEWICHT NORMAL- IDEALGE		NORMAL-/ ÜBERGEWICHT				
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s- %	s-x	s- x	s-%	s- %	s-%	s-%	s-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	
SCHULBILDUNG:									
Abitur Mittlere Reife Volks-/Hauptschule	14 29 56	23 37 40	16 32 52	16 21 63	8 23 68	9 20 71	4 22 74	8 25 66	
SOZIALER STATUS:									
Management Mittlere Angestellte Einfache Angestellte	.6 11 5	5 14 5	7 10 6	7 12 3	7 11 4	4 9 4	4 8 2	9 5 14	
Mittlere und kleine Selbständige Aufsichtskräfte im	3	- 3	5	2	3	3	5	1	
manuellen Bereich Facharbeiter An- und ungelernte	3 7	1 3	1 8	3 13	6 10	3 11	3 10	3 6	
Arbeiter Arbeitslose Auszubildende Schüler/Studenten Rentner	3 3 4 10 20	2 5 8 4 20 12	2 3 6 10 20	8 3 2 7 21	4 2 1 4 24	4 2 4 26	2 1 1 1 31	0 6 3 4 13	
Sonstige nicht Erwerbs- tätige	23	22	21	17	23	26	30	34	



	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
,	s- %	s-x	s- %	s-%	s- %	s- x	s-%	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
FAMILIENSTATUS:								
SINGLES	25	39	28	22	14	14	13	14
JÜNGERE, KINDERLOSE Partner	20	15	21	22	22	27	19	27
BERUFSTÄTIGE PARTNER MIT Kindern		:						
Gesamt Männer Frauen	17 13 5	11 6 5	16 11 5	19 18 1	25 20 5	19 18 1	21 16 6	22 15 8
NICHT-BERUFSTÄTIGE PARTNER- MIT KINDERN	15	17	15	11	14	15	16	15
ALLEINERZIEHENDE	4	4	4	4	4	2	5	8
ÄLTERE, KINDERLOSE PARTNER	10	5	10	10	12	15	19	8
ALLEINLEBENDE	7	6	6	9	8	6	7	5



	GESAMT	SAMT UNTERGEWICHT NORMAL-/ IDEALGEWICHT			ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehrats 20 kg
	s-%	s-x	s-%	s- %	s- %	\$-%	s-%	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN:								
keine eine 2 · 3 4 · 7 8 und mehr	14 20 31 28 7	16 23 30 24 6	16 23 32 24 6	22 25 21 26 7	12 19 33 29 7	14 12 32 34 9	8 13 28 38 12	5 15 37 33 8
INDEX:		*						
Atmungsorgane Herz-/Kreislaufbeschwerden Skelett/Muskeln	48 36 40	53 27 34	45 31 37	38 25 35	48 43 42	46 45 47	49 53 54	47 51 49
SUBJEKTIVER GESUNDHEITS- ZUSTAND:		* - * *. *.						
sehr gut/gut mittel schlecht/sehr schlecht	54 38 8	66 29 5	60 32 7	64 31 6	47 43 8	36 54 10	32 54 13	44 43 11
PSYCHOSOMATISCHE PROBLEM- BELASTUNG:								
gering mittel stark sehr stark	45 35 17 2	43 35 18 4	52 33 13 1	45 36 19 0	43 36 18 1	43 37 18 2	44 36 18 1	52 25 22 0
DEPRESSIVITÄT:								
gering mittel stark sehr stark	24 28 20 27	21 28 24 27	29 27 20 25	31 23 22 23	21 32 18 29	27 29 17 26	20 28 20 32	34 18 9 38



AUSGEWÄHLTE INDIKATOREN NACH ÜBER-/UNTER-/NORMALGEWICHT

	GESAMT		UNTERGEWICHT		NORMAL~/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT			
		6 kg bis 5 kg und mehr		bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- %		s-%	s-%	S-%	s- %	s-%	s- %	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	n.	643	470	107	409	237	167	79
Untergewicht:									
6 kg und mehr bis 5 kg	30 22		100 0	0 1 0 0	0	0 0	0 0	0	0 0
Normal-Idealgewicht	5	8.3	0	0	100	0	O .	0	0
Übergewicht:									
bis 5 kg 6 - 10 kg 11 - 20 kg mehr als 20 kg	19 11 8 4		0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	100 0 0 0	0 100 0 0	0 0 100 0	0 0 0 100



	GESANT		UNTER	GEWICHT	NORMAL-/ IDEALGEWICHT		ÜBERGEWICHT		
			6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- x	4.	s-%	s- %	s- %	s- %	s- %	s-%	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	13	643	470	107	409	237	167	79
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:		9. _{4.7}							
kein Konsum geringe/mittlere	30	ئەرىخى مەر	34	34	33	23	30	19	19
Intensität hohe Intensität	67 4	* j:	63	64	64 3	73 4	66 4	74 7	76 4



040791.121252.0015.001

	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
			kg mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s-x	: :	S- %	s- %	s- x	s- %	s-%	s- %	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	ć	543	470	107	409	237	167	79
INTENSITÄT DES ALKOHOL- KONSUMS (Q-F-INDEX):									
kein regelmäßiger Konsum unter 140 g pro Woche 140 - 280 g pro Woche über 280 g pro Woche	23 49 14 14		24 53 14	24 50 1 3 12	21 50 15 13	21 48 14 17	21 41 16 23	20 48 15 16	32 34 16 16



	GESAMT			NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT			
	. 6 kg bis 5 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehrals 20 kg	
	s- x	s- x	s- %	s- %	s-%	s-%	s-%	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155		470	107	409	237	167	79
Aktuelle Raucher (Gesamt)	29	30	28	25	31	34	25	25
Zigarettenraucher Gesamt	28	29	26	21	27	32	23	24
darin: regelmäßige Zigarettenraucher gelegentliche	23	25	22	19	24	27	17	22
Zigarettenraucher	5	5	4	4	3	6	5	3
Sonstige Raucher	2	1 g	1	4	3	1	2	1
Frühere Raucher	13	* 11	13	9	16	17	19	9
Nieraucher	57	59	60	65	53	50	56	65



	GESAMT UN		UNTERGEWICHT NORMAL-/ IDEALGEWICHT		ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- %	\$-X	s- x	s-%	s- %	S-%	s-%	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
ALLEINLEBENDE:								
Gesamt Männer Frauen	37 16 20	50 21 29	38 20 18	36 21 14	27 10 17	23 9 14	25 6 19	27 11 15
MIT PARTNER ZUSAMMENLEBENDE:		er Hely	•					
Gesamt Männer Frauen	63 31 32	49 15 34	62 29 33	64 38 26	73 43 31	77 48 29	75 41 34	73 32 42
SEXUALVERHALTEN:								
mehrere Partner ein Partner kein Sexualverkehr	13 47 41	17 47 36	12 51 37	12 49 39	10 44 46	10 45 46	10 43 47	10 53 35
NEUER PARTNER VORSTELLBAR:		in i						
ja nein	21 45	30 37	22 44	17 53	15 49	14 52	14 50	24 57
SUBJEKTIVE AIDS-GEFÄHRDUNG:		4 <u> </u>						
möglich unwahrscheinlich ausgeschlossen weiß nicht	4 29 36 31	7 34 32 28	4 31 34 31	3 25 41 30	3 21 44 33	3 27 36 34	2 27 33 38	6 32 47 14
SORGEN WEGEN AIDS:								
ja nein	13 65	18 61	13 67	16 67	10 66	12 62	7 68	14 80



	GESAMT	UNTER	UNTERGEWICHT NORMAL-/ IDEALGEWICHT		ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s-x	s-x	s- %	s- %	s- %	s- %	s- %	s- %
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
NÄHE ZU DROGEN			V.		•			
DROGENKONSUMENTEN BEKANNT:		1 A 1						
ja nein	24 76	34 66	25 75	21 79	16 83	18 82	13 86	15 84
BEREITSCHAFT ZUM DROGEN- KONSUM:								
ja nein	5 90	8 86	91	5 93	3 91	2 94	3 93	3 94
EIGENE DROGENERFAHRUNG:								
ja nein	8 88	11 84	9 89	10 88	5 91	5 93	4 92	9 89
BEFÜRCHTUNG DES DROGEN- KONSUMS NAHESTEHENDER:								
nein ja, etwas ja, stark	76 10 10	67 15 14	76 10 10	75 12 8	82 8 6	84 5 8	80 8 9	80 6 8



	GESANT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT			
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s- x	s- %	s-%	s- %	s-x	s-X	s-X	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79
WIRTSCHAFTSZWEIG:	%							
Produktion Handel und Verkehr Dienstleistungen	18 6 14	12 6 17	19 7 14	22 7 18	24 6 15	21 5 13	20 5 10	15 11 11
DAUER DER BERUFSTÄTIGKEIT:		. 3						
unter 5 Jahre 5 - 10 Jahre 10 - 20 Jahre 20 - 30 Jahre über 30 Jahre	6 5 11 8 9	11 7 10 4 3	6 7 12 8 7	8 5 8 14 13	2 3 12 13 14	3 4 11 8 13	0 2 16 7 11	1 3 11 18 6
ARBEITSZEITREGELUNG:		5 ⁶ 5						
fest geregelt gleitend Schicht-/Nachtarbeit unterschiedlich	26 4 6 6	23 5 5 5 5	27 4 5 7	28 7 10 5	32 4 5 6	26 2 8 3	24 1 6. 5	16 5 9 8



	GESAMT	UNTERGEWICHT NORMAL-/ IDEALGEWI		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT T				
		6 kg und mehr	bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg	
	s- x	s- x	s-X	s- %	s- %	s- %	s-%	s-%	
BASIS (GEWICHTET)	2155	643	470	107	409	237	167	79	
ÜBERSTUNDEN:									
mehrmals pro Woche 1 - 4 mal pro Monat seltener, nie	12 12 18	10 10 17	12 10 21	14 22 13	13 12 22	12 13 14	12 10 14	11 10 16	
WÖCHENTLICHE BETRIEBLICHE ARBEITSZEIT:	•								
bis 37 Std. 38 - 39 Std. 40 Std. 41 - 49 Std. 50 Std. und mehr	7 8 7 11 7	7 8 5 10 6	9 7 7 10 8	3 9 15 17 6	8 9 9 13 6	4 5 6 11 11	8 7 5 10 7	3 13 5 5	



	GESAMT	UNTERGEWICHT		NORMAL-/ IDEALGEWICHT	ÜBERGEWICHT				
		6 kg " und mehr		bis 5 kg		bis 5 kg	6-10 kg	11-20 kg	mehr als 20 kg
	s-X	,	s- x	s- %	s- %	s- %	s- %	s- %	s-%
BASIS (GEWICHTET)	2155	6		470	107	409	237	167	79
PHYSIKALISCH-CHEMISCHE UMWELTBELASTUNGEN:	¥			4					
gering mittel stark sehr stark	68 11 8 12		72 12 7 9	66 12 8 14	57 14 9 20	65 11 13 11	70 9 7 14	71 8 8 14	73 13 3 10
EINSEITIGE KÖRPERLICHE BELASTUNGEN:									
keine gering/mittel sehr stark/stark	78 13 8		83 12 5	77 15 8	72 9 19	74 18 7	78 8 14	78 9 13	76 14 9
STRESSREAKTIONEN:		10							
gering mittel stark sehr stark	68 9 12 11		71 9 11 9	68 8 13 10	69 6 13 12	63 12 13 12	68 8 11 14	70 6 9 15	71 10 13 6

